

**Niederschrift**

über die 39. öffentliche Sitzung

**der Stadtverordnetenversammlung**

am **Montag, 26. Januar 2015, 16:00 Uhr**

im Sitzungssaal der Stadtverordneten, Rathaus, Kassel

30. Januar 2015

1 von 22

**Anwesend:**

**Präsidium**

Petra Friedrich, Stadtverordnetenvorsteherin, SPD

Volker Zeidler, Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher, SPD

Gabriele Jakat, Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin, SPD

Jürgen Blutte, Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher, B90/Grüne

Georg Lewandowski, Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher, CDU

**Stadtverordnete**

Dr. Rabani Alekuzei, Stadtverordneter, SPD

Doğan Aydın, Stadtverordneter, SPD

Anke Bergmann, Stadtverordnete, SPD

Judith Boczkowski, Stadtverordnete, SPD

Barbara Bogdon, Stadtverordnete, SPD

Dietmar Bürger, Stadtverordneter, SPD

Wolfgang Decker MdL, Stadtverordneter, SPD

Dr. Manuel Eichler, Stadtverordneter, SPD

Uwe Frankenberger MdL, Stadtverordneter, SPD

Helene Freund, Stadtverordnete, SPD

Christian Geselle, Fraktionsvorsitzender, SPD

Dr. Rainer Hanemann, Stadtverordneter, SPD

Hermann Hartig, Stadtverordneter, SPD

Esther Kalveram, Stadtverordnete, SPD

Christian Knauf, Stadtverordneter, SPD

Stefan Kurt Markl, Stadtverordneter, SPD

Heidemarie Reimann, Stadtverordnete, SPD

Enrico Schäfer, Stadtverordneter, SPD

Dr. Günther Schnell, Stadtverordneter, SPD

Monika Sprafke, Stadtverordnete, SPD

Norbert Sprafke, Stadtverordneter, SPD

Harry Völler, Stadtverordneter, SPD

Stephan Amtsberg, Stadtverordneter, B90/Grüne

Dieter Beig, Fraktionsvorsitzender, B90/Grüne

Ruth Fürsch, Stadtverordnete, B90/Grüne

Birgit Hengesbach-Knoop, Stadtverordnete, B90/Grüne

Christine Hesse, Stadtverordnete, B90/Grüne

Dr. Martina van den Hövel-Hanemann, Stadtverordnete, B90/Grüne

Dr. Andreas Jürgens, Stadtverordneter, B90/Grüne  
Eva Koch, Stadtverordneter, B90/Grüne  
Thomas Koch, Stadtverordneter, B90/Grüne  
Dorothee Köpp, Stadtverordneter, B90/Grüne  
Kerstin Linne, Stadtverordneter, B90/Grüne  
Anja Lipschik, Stadtverordneter, B90/Grüne  
Boris Mijatovic, Stadtverordneter, B90/Grüne  
Gernot Rönz, Stadtverordneter, B90/Grüne  
Joachim Schleißing, Stadtverordneter, B90/Grüne  
Helga Weber, Stadtverordneter, B90/Grüne  
Bernd-Peter Doose, Stadtverordneter, CDU  
Norbert Hornemann, Stadtverordneter, CDU  
Dominique Kalb, Stadtverordneter, CDU  
Stefan Kortmann, Stadtverordneter, CDU  
Marcus Leitschuh, Stadtverordneter, CDU  
Dr. Michael von Rüden, Stadtverordneter, CDU  
Bodo Schild, Stadtverordneter, CDU  
Jutta Schwalm, Stadtverordneter, CDU  
Waltraud Stähling-Dittmann, Stadtverordneter, CDU  
Brigitte Thiel, Stadtverordneter, CDU  
Dr. Jörg Westerburg, Stadtverordneter, CDU  
Dr. Norbert Wett, Fraktionsvorsitzender, CDU  
Simon Aulepp, Stadtverordneter, Kasseler Linke  
Norbert Domes, Fraktionsvorsitzender, Kasseler Linke  
Vera Katrin Kaufmann, Stadtverordneter, Kasseler Linke  
Axel Selbert, Stadtverordneter, Kasseler Linke  
Heinz Gunter Drubel, Stadtverordneter, FDP  
Frank Oberbrunner, Fraktionsvorsitzender, FDP  
Donald Strube, Stadtverordneter, parteilos  
Bernd W. Häfner, Fraktionsvorsitzender, FREIE WÄHLER  
Dr. Bernd Hoppe, Stadtverordneter, Demokratie erneuern  
Olaf Petersen, Stadtverordneter, Demokratie erneuern  
Jörg-Peter Bayer, Stadtverordneter, Piraten

### **Ausländerbeirat**

Kamil Saygin, Vorsitzender des Ausländerbeirats

### **Magistrat**

Bertram Hilgen, Oberbürgermeister, SPD  
Jürgen Kaiser, Bürgermeister, SPD  
Dr. Jürgen Barthel, Stadtkämmerer, SPD  
Anne Janz, Stadträtin, B90/Grüne  
Christof Nolda, Stadtbaurat, B90/Grüne  
Brigitte Bergholter, Stadträtin, SPD  
Martin Engels, Stadtrat, CDU

Barbara Herrmann-Kirchberg, Stadträtin, CDU  
Hendrik Jordan, Stadtrat, SPD  
Annett Martin, Stadträtin, B90/Grüne  
Hans-Jürgen Sandrock, Stadtrat, SPD  
Heinz Schmidt, Stadtrat, CDU  
Richard Schramm, Stadtrat, B90/Grüne  
Dr. Marlis Wilde-Stockmeyer, Stadträtin, Kasseler Linke

### **Schriftführung**

Nicole Eglin, Büro der Stadtverordnetenversammlung  
Andrea Herschelmann, Büro der Stadtverordnetenversammlung  
Edith Schneider, Büro der Stadtverordnetenversammlung

### **Entschuldigt:**

Renate Gaß, Stadtverordnete, Kasseler Linke  
Wolfram Kieselbach, Stadtverordneter, CDU  
Eva Kühne-Hörmann, Staatsministerin, Stadtverordnete, CDU  
Karl Schöberl, Stadtverordneter, B90/Grüne  
Birgit Trinczek, Stadtverordnete, CDU  
Manfred Aul, Vorsitzender des Seniorenbeirates  
Thomas Flügge, Stadtrat, B90/Grüne  
Esther Haß, Stadträtin, SPD  
Heike Mattern, Stadträtin, B90/Grüne  
Hajo Schuy, Stadtrat, SPD

Stadtverordnetenvorsteherin Friedrich eröffnet die mit der Einladung vom 15. Januar 2015 ordnungsgemäß einberufene 39. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Weiterhin stellt sie fest, dass  
Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher Blutte, Fraktion B90/Grüne  
Stadtverordneter Doose, CDU-Fraktion  
Stadtverordneter Kortmann, CDU-Fraktion  
Fraktionsvorsitzender Oberbrunner, FDP-Fraktion  
Frau Eglin, Schriftführung  
Frau Herschelmann, Schriftführung  
Frau Rittgarn, Hauptamt und  
Frau Welz, Hauptamt

der Veröffentlichung von Film- und Tonaufnahmen ihrer Person nicht zustimmen.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gedenkt die Stadtverordnetenversammlung dem am 29. Dezember 2014 verstorbenen Wilfried John. Er gehörte als Mitglied der SPD-Fraktion von 1972 bis 1975 der Stadtverordnetenversammlung an. Die Stadt Kassel wird Wilfried John ein ehrendes Andenken bewahren. 4 von 22

### Zur Tagesordnung

Nachfolgende Tagesordnungspunkte werden abgesetzt, da die Beschlussfassung im Grundstücksausschuss einstimmig erfolgte:

**24. Grundstücksveräußerung in der Gemarkung Wolfsanger**

Vorlage des Magistrats - Grundstückskommission  
- 101.17.1534 - ,

**26. Erbbaurechtsangelegenheit in der Gemarkung Kirchditmold**

Vorlage des Magistrats - Grundstückskommission  
- 101.17.1535 -und

**27. Grundstücksveräußerung in der Gemarkung Kassel**

Vorlage des Magistrats - Grundstückskommission  
- 101.17.1536 -

Fraktionsvorsitzender Dr. Wett, CDU-Fraktion, beantragt die Erweiterung der Tagesordnung I um den Antrag der CDU-Fraktion betr. Sondersitzung Aufsichtsrat GNH, 101.17.1553.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst gemäß § 10 (6) der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

### Beschluss

Dem Geschäftsordnungsantrag auf Erweiterung der TO I um den Antrag der CDU-Fraktion betr. Sondersitzung Aufsichtsrat GNH, 101.17.1553, wird **zugestimmt**.

Vorsitzende Friedrich stellt fest, dass sie den Antrag nach Tagesordnungspunkt 10 aufrufen wird.

Stadtverordneter Kortmann, CDU-Fraktion, beantragt die Erweiterung der Tagesordnung I um den Antrag der CDU-Fraktion betr. Keine Veranstaltung für das gefährliche "Wundermittel" MMS, 101.17.1554.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst gemäß § 10 (6) der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

### **Beschluss**

Dem Geschäftsordnungsantrag auf Erweiterung der TO I um den Antrag der CDU-Fraktion betr. Keine Veranstaltung für das gefährliche "Wundermittel" MMS, 101.17.1554, wird **zugestimmt**.

Vorsitzende Friedrich stellt fest, dass sie den Antrag nach Tagesordnungspunkt 10.1 aufrufen wird.

Fraktionsvorsitzender Domes, Fraktion Kasseler Linke, beantragt die Erweiterung der Tagesordnung I um den Antrag der Fraktion Kasseler Linke betr. Keine städtischen Räume für Veranstaltung für gefährliches Wundermittel, 101.17.1555.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst gemäß § 10 (6) der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

### **Beschluss**

Dem Geschäftsordnungsantrag auf Erweiterung der TO I um den Antrag der Fraktion Kasseler Linke betr. Keine städtischen Räume für Veranstaltung für gefährliches Wundermittel, 101.17.1555, wird **zugestimmt**.

Vorsitzende Friedrich stellt fest, dass sie den Antrag nach Tagesordnungspunkt 10.2 aufrufen wird.

Fraktionsvorsitzender Häfner, Fraktion Demokratie erneuern/Freie Wähler, beantragt die Erweiterung der Tagesordnung I um den Antrag der Fraktion Demokratie erneuern/Freie Wähler betr. Veränderungspläne Führung Stadtmuseum, 101.17.1556.  
Stadtverordneter Mijatovic, Fraktion B90/Grüne, spricht dagegen.

6 von 22

Die Stadtverordnetenversammlung fasst gemäß § 10 (6) der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung bei  
Zustimmung: CDU, Kasseler Linke, FDP, Demokratie erneuern/Freie Wähler, Stadtverordneter Bayer  
Ablehnung: SPD, B90/Grüne  
Enthaltung: --  
den

## **Beschluss**

Der Geschäftsordnungsantrag auf Erweiterung der TO I um den Antrag der Fraktion Demokratie erneuern/Freie Wähler betr. Veränderungspläne Führung Stadtmuseum, 101.17.1556, wird **abgelehnt**.

Stadtverordnetenvorsteherin Friedrich teilt mit, dass sie die Tagesordnungspunkte

### **12. Planung zur Umgestaltung des Georg-Stock-Platzes**

Antrag der CDU-Fraktion  
- 101.17.1428 -

und

### **13. Stockplatz**

Gemeinsamer Antrag der Fraktion Kasseler Linke  
und Demokratie erneuern/Freie Wähler  
- 101.17.1437 -

wegen Sachzusammenhangs gemeinsam zur Beratung aufrufen wird. Die Abstimmung erfolgt jedoch getrennt.

Weitere Wortmeldungen zur Tagesordnung liegen nicht vor.  
Stadtverordnetenvorsteherin Friedrich stellt die geänderte Tagesordnung fest.

## **Tagesordnung I**

### **1. Mitteilungen**

Es liegen keine Mitteilungen vor.

## 2. Vorschläge der Ortsbeiräte

Stadtverordnetenvorsteherin Friedrich gibt den Beschluss des Ortsbeirates Vorderer Westen vom 18. Dezember 2014 betr. Neubau Trafohaus auf dem Bebelplatz, bekannt.

Den Fraktionen liegt ein entsprechender Auszug aus der Niederschrift vor.

## 3. Fragestunde

Die Fragen Nr. 422 bis 435 sind beantwortet.

Die Frage Nr. 431 wird wegen der in die Tagesordnung I neu aufgenommenen Tagesordnungspunkte betr. Keine Veranstaltung für das gefährliche „Wundermittel“ MMS gemäß § 13 (2) der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung gestrichen. Stadtverordnetenvorsteherin Friedrich weist Stadtverordneten Leitschuh, CDU-Fraktion, darauf hin, dass er die Frage während der gemeinsamen Behandlung der Tagesordnungspunkte 10.2 und 10.3 stellen kann.

Zur Frage Nr. 425 sagt Oberbürgermeister Hilgen zu, die Antwort zu der Nachfrage von Stadtverordneten Petersen, Fraktion Demokratie erneuern/Freie Wähler, wie viele Arbeitsverträge von den befristeten Arbeitsverträgen durchschnittlich verlängert werden, nachzureichen.

Stadträtin Annett Martin verlässt während der Behandlung des Tagesordnungspunktes 4 wegen Interessenwiderstreits den Sitzungssaal.

## 4. Wahl von Mitgliedern in den Verwaltungsrat der Oskar-von-Miller-Schule, rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts

Vorlage des Magistrats

- 101.17.1531 -

### Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung wählt in den Verwaltungsrat der Oskar-von-Miller-Schule Kassel, rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts

1. Frau Annett Martin als stellvertretende Vorsitzende
2. Frau Claudia Schmidt als Mitglied
3. Herrn Frank Schneider als Mitglied“

Im Rahmen der Aussprache beantwortet Stadträtin Janz die Fragen der Stadtverordneten.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, B90/Grüne, FDP, Demokratie erneuern/Freie Wähler,  
Stadtverordneter Bayer

Ablehnung: CDU

Enthaltung: Kasseler Linke  
den

### **Beschluss**

Dem Antrag des Magistrats betr. Wahl von Mitgliedern in den Verwaltungsrat der Oskar-von-Miller-Schule, rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts, 101.17.1531, wird **zugestimmt**.

### **5. Wahl einer Schiedsperson für den Bezirk Mitte**

Vorlage des Magistrats  
- 101.17.1539 -

### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung wählt den Pensionär Walter Balzer, geb. am 7. Juni 1946 in Wien, wh. Eichenbergstr. 17 in 34127 Kassel, als Schiedsperson für den Bezirk I - Kassel-Mitte - für die nächste Amtsperiode.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

### **Beschluss**

Dem Antrag des Magistrats betr. Wahl einer Schiedsperson für den Bezirk Mitte, 101.17.1539, wird **zugestimmt**.



## 6. Wahl der Schiedsperson für den Bezirk Brasselsberg

Vorlage des Magistrats

- 101.17.1540 -

### Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung wählt die Dipl.-Verwaltungswirtin a.D. Irmhild Wenzel, geb. am 7. September 1949 in Kassel, wh. Am Fasanenhof 39 in 34125 Kassel, als Schiedsperson für den Bezirk VI - Kassel-Brasselsberg - für die nächste Amtsperiode.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

### Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Wahl der Schiedsperson für den Bezirk Brasselsberg, 101.17.1540, wird **zugestimmt**.

Fraktionsvorsitzender Geselle, SPD-Fraktion, verlässt während der Beratung des Tagesordnungspunktes 7 den Sitzungssaal gemäß § 25 (1) HGO. An der Stimmabgabe der Wahl nimmt er gemäß §25 (2) HGO teil.

## 7. Wahl einer bzw. eines hauptamtlichen Beigeordneten

Stadtverordnetenvorsteherin Friedrich gibt in ihrer Funktion als Vorsitzende des Wahlvorbereitungsausschusses den Bericht über die Arbeit des Ausschusses zur Vorbereitung der Wahl einer bzw. eines hauptamtlichen Beigeordneten ab.

Aufgrund des Wahlvorschlags der Fraktionen der SPD und B90/Grüne im Wahlvorbereitungsausschuss stellt sich Herr Christian Geselle in der Stadtverordnetenversammlung zur Wahl eines bzw. einer hauptamtlichen Beigeordneten vor.

Weitere Wahlvorschläge werden nicht eingebracht.

**Wahlvorschlag**

10 von 22

Stellvertretender Fraktionsvorsitzender Dr. Schnell, SPD-Fraktion, schlägt

**Christian Geselle**

für die Wahl zum hauptamtlichen Beigeordneten vor.

Nach § 55 HGO ist die Wahl einer bzw. eines hauptamtlichen Beigeordneten in einem besonderen Wahlgang nach Stimmenmehrheit durchzuführen. Gewählt wird schriftlich und geheim. Gemäß § 55 (5) HGO ist der Bewerber gewählt, wenn er mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhält.

**Wahlergebnis**

Zahl der stimmberechtigten Stadtverordneten:	71
Zahl der heute anwesenden Stadtverordneten:	66
abgegebene Stimmen:	66
ungültige Stimmen:	14
<b>gültige Stimmen:</b>	<b>52</b>

Auf den Wahlvorschlag Christian Geselle entfielen  
42 Ja-Stimmen und  
10 Nein-Stimmen

**Beschluss**

Die Stadtverordnetenversammlung wählt Herrn Christian Geselle zum hauptamtlichen Beigeordneten der Stadt Kassel.

Herr Christian Geselle nimmt die Wahl an.

**7.1 Einführung und Verpflichtung einer bzw. eines hauptamtlichen Beigeordneten**

Stadtverordnetenvorsteherin Friedrich führt den zum hauptamtlichen Beigeordneten gewählten Christian Geselle gemäß § 46 HGO in sein Amt ein und verpflichtet ihn per Handschlag auf gewissenhafte Erfüllung seiner Aufgaben.

Oberbürgermeister Hilgen händigt Herrn Christian Geselle die Urkunde über die Berufung in sein Amt mit Wirkung vom 1. Mai 2015 aus.

Herr Geselle leistet vor Stadtverordnetenvorsteherin Friedrich den Diensteid gemäß § 72 des Hessischen Beamtengesetzes.

**8. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. V/15 „Unterstadtbahnhof“  
(Behandlung der Anregungen und Beschlussfassung als Satzung)**

11 von 22

Vorlage des Magistrats

- 101.17.1525 -

**Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Dem Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. V/15 „Unterstadtbahnhof“ wird zugestimmt.

Der Behandlung der Anregungen gemäß Anlage 2 wird zugestimmt.

Der Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. V/15 „Unterstadtbahnhof“ wird nach § 10 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, B90/Grüne, CDU, FDP, Demokratie erneuern/Freie Wähler,  
Stadtverordneter Bayer

Ablehnung: Kasseler Linke (1)

Enthaltung: Kasseler Linke (3)  
den

**Beschluss**

Dem Antrag des Magistrats betr. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. V/15 „Unterstadtbahnhof“ (Behandlung der Anregungen und Beschlussfassung als Satzung), 101.17.1525, wird **zugestimmt**.

**9. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. V/32E „Holländischer Platz“,  
1. Änderung (Behandlung der Anregungen und Beschlussfassung als  
Satzung)**

Vorlage des Magistrats

- 101.17.1527 -

**Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Dem Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. V/32E „Holländischer Platz“,  
1. Änderung, wird zugestimmt.

Die Behandlung der Anregungen zu den Ziffern 1-10 (Fachämter) und 11-28  
(Träger öffentlicher Belange) wird zugestimmt.

Der Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. V/32E „Holländischer Platz“,  
1. Änderung, wird nach §10 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen.  
Der rechtsverbindliche Bebauungsplan Nr. V/ 32E wird durch den  
Bebauungsplan Nr. V/32E, 1. Änderung, teilweise aufgehoben.“

12 von 22

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, B90/Grüne, CDU, FDP, Demokratie erneuern/Freie Wähler,  
Stadtverordneter Bayer

Ablehnung: Kasseler Linke

Enthaltung: --

den

### **Beschluss**

Dem Antrag des Magistrats betr. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. V/32E  
„Holländischer Platz“, 1. Änderung (Behandlung der Anregungen und  
Beschlussfassung als Satzung), 101.17.1527, wird **zugestimmt**.

**10. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 99  
Abs. 1 HGO (vorläufige Haushaltsführung) für das Jahr 2015; -Liste 1/2015-  
Vorlage des Magistrats  
- 101.17.1538 -**

### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung bewilligt gemäß § 99 Abs. 1 HGO die in der  
rückseitigen Liste 1/2015 enthaltene überplanmäßige Aufwendung/Auszahlung  
(wirken sich nach Inkrafttreten der Haushaltssatzung 2015 wie über- und  
außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen aus)

**im Finanzhaushalt in Höhe von 3.100.000,00 € als  
Verpflichtungsermächtigung.**

Stadtbaurat Nolda beantwortet im Rahmen der Aussprache die Fragen der  
Stadtverordneten.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, B90/Grüne, CDU, FDP

Ablehnung: Kasseler Linke, Demokratie erneuern/Freie Wähler,  
Stadtverordneter Bayer

Enthaltung: --

den

**Beschluss**

13 von 22

Dem Antrag des Magistrats betr. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 99 Abs. 1 HGO (vorläufige Haushaltsführung) für das Jahr 2015; -Liste 1/2015-, 101.17.1538, wird **zugestimmt**.

**10.1 Sondersitzung Aufsichtsrat GNH**

Antrag der CDU-Fraktion  
- 101.17.1553 -

**Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, sich wegen der kürzlich bekanntgewordenen Information über den zukünftigen Chef der Gesundheit Nordhessen Holding (GNH) für eine Sondersitzung des Aufsichtsrates der GNH einzusetzen und sich erneut mit der Stellenbesetzung zu befassen.

Fraktionsvorsitzender Dr. Wett, CDU-Fraktion, begründet den Antrag für seine Fraktion. Im Rahmen der anschließenden Diskussion nimmt Oberbürgermeister Hilgen Stellung zu den Redebeiträgen der Fraktionen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: CDU, Demokratie erneuern/Freie Wähler, Stadtverordneter Bayer

Ablehnung: SPD, B90/Grüne, FDP

Enthaltung: Kasseler Linke  
den

**Beschluss**

Der Antrag der CDU-Fraktion betr. Sondersitzung Aufsichtsrat GNH, 101.17.1553, wird **abgelehnt**.

**10.2 Keine Veranstaltung für das gefährliche "Wundermittel" MMS**

Antrag der CDU-Fraktion  
- 101.17.1554 -

**Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, dafür Sorge zu tragen, dass die Durchführung einer Veranstaltung in der Kasseler Stadthalle mit dem Ziel des Vertriebs des

„Wundermittels“ MMS, welches verschiedenen Fachbehörden als gesundheitsgefährdend einstufen, verhindert wird.

14 von 22

Stadtverordneter Kortmann, CDU-Fraktion, begründet den Antrag für seine Fraktion. Stadtkämmerer Dr. Barthel erläutert die bisherige Vorgehensweise des Magistrats zu diesem Thema.

Im Verlauf der Diskussion bringt Fraktionsvorsitzender Beig, Fraktion B90/Grüne, folgenden Änderungsantrag ein.

➤ **Änderungsantrag der Fraktion B90/Grüne**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, **alle rechtlichen Möglichkeiten auszunutzen, um die Durchführung einer Veranstaltung in der Kasseler Stadthalle mit dem Ziel des Vertriebs des „Wundermittels“ MMS zu verhindern. Sollte dies nicht möglich sein, wird der Magistrat aufgefordert alle vor dieser Veranstaltung zu warnen und ihre Durchführung strengstens zu überprüfen.**

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, B90/Grüne, Demokratie erneuern/Freie Wähler

Ablehnung: CDU, FDP

Enthaltung: Kasseler Linke, Stadtverordneter Bayer  
den

**Beschluss**

Dem Änderungsantrag der Fraktion B90/Grüne zum Antrag der CDU-Fraktion betr. Keine Veranstaltung für das gefährliche "Wundermittel" MMS, 101.17.1554, wird **zugestimmt.**

➤ **Durch Änderungsantrag der Fraktion B90/Grüne geänderter Antrag der CDU-Fraktion**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, **alle rechtlichen Möglichkeiten auszunutzen, um die Durchführung einer Veranstaltung in der Kasseler Stadthalle mit dem Ziel des Vertriebs des „Wundermittels“ MMS zu verhindern. Sollte dies nicht möglich sein, wird der Magistrat aufgefordert alle vor dieser Veranstaltung zu warnen und ihre Durchführung strengstens zu überprüfen.**

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, B90/Grüne, CDU, Kasseler Linke,  
Demokratie erneuern/Freie Wähler, Stadtverordneter Bayer

Ablehnung: FDP

Enthaltung: ---

den

### **Beschluss**

Dem durch Änderungsantrag der Fraktion B90/Grüne geänderten Antrag der CDU-Fraktion betr. Keine Veranstaltung für das gefährliche "Wundermittel" MMS, 101.17.1554, wird **zugestimmt**.

### **10.3 Keine städtischen Räume für Veranstaltung für gefährliches Wundermittel**

Antrag der Fraktion Kasseler Linke

- 101.17.1555 -

### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert sich dafür einzusetzen, dass der Mietvertrag für den „Spirit of Health“-Kongress in der Kasseler Stadthalle schnellstmöglich aufgelöst wird.

Fraktionsvorsitzender Domes, Fraktion Kasseler Linke, begründet den Antrag für seine Fraktion. Stadtkämmerer Dr. Barthel erläutert die bisherige Vorgehensweise des Magistrats zu diesem Thema.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: CDU, Kasseler Linke, Demokratie erneuern/Freie Wähler (1),  
Stadtverordneter Bayer

Ablehnung: SPD, B90/Grüne, FDP, Demokratie erneuern/Freie Wähler (2)

Enthaltung: --

den

### **Beschluss**

Der Antrag der Fraktion Kasseler Linke betr. Keine städtischen Räume für Veranstaltung für gefährliches Wundermittel, 101.17.1555, wird **abgelehnt**.

**11. Touristisches Konzept "Stadt am Fluss"**

Antrag der CDU-Fraktion  
- 101.17.1386 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.**

**Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

**12. Planung zur Umgestaltung des Georg-Stock-Platzes**

Antrag der CDU-Fraktion  
- 101.17.1428 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.**

**Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

**13. Stockplatz**

Gemeinsamer Antrag der Fraktion Kasseler Linke und Demokratie  
erneuern/Freie Wähler  
- 101.17.1437 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.**

**Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

**14. Einrichtung von Kurzzeitparkzonen**

Antrag der Fraktion Demokratie erneuern/Freie Wähler  
- 101.17.1455 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.**

**Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

**15. Baurecht betr. Stadtvillen**

Antrag der Fraktion Demokratie erneuern/Freie Wähler  
- 101.17.1517 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.**

**Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**



**16. Geschlechterquote**

Antrag der Fraktion Demokratie erneuern/Freie Wähler  
- 101.17.1522 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.**

**Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

**Tagesordnung II (ohne Aussprache)**

**17. Prüfauftrag**

**Werbung an Laternenmasten**  
Antrag der FDP-Fraktion  
- 101.17.1485 -

**Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert zu prüfen, ob die Anbringung von Werbeträgern an städtischen Laternenmasten, wie z. B. in der Oberen Königsstraße, als Einnahmequelle auch in anderen Straßen/Stadtteilen möglich ist.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: FDP

Ablehnung: SPD, B90/Grüne, CDU, Kasseler Linke,  
Demokratie erneuern/Freie Wähler, Stadtverordneter Bayer

Enthaltung: --  
den

**Beschluss**

Der Antrag der FDP-Fraktion betr. Prüfauftrag Werbung an Laternenmasten, 101.17.1485, wird **abgelehnt**.

## 18. Müllheizkraftwerk Kassel

Antrag der FDP-Fraktion  
- 101.17.1486 -

18 von 22

### Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert, neue Vertragsverhandlungen mit den Umlandgemeinden aufzunehmen und generell neue Kunden/Vertragspartner zu akquirieren, um eine bessere Auslastung des Müllheizkraftwerks zu erreichen und damit weitere hohe Verluste zu verhindern.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: FDP

Ablehnung: SPD, B90/Grüne, CDU, Kasseler Linke,  
Demokratie erneuern/Freie Wähler, Stadtverordneter Bayer

Enthaltung: --  
den

### Beschluss

Der Antrag der FDP-Fraktion betr. Müllheizkraftwerk Kassel, 101.17.1486, wird **abgelehnt**.

## 19. Schadstoffmobil

Antrag der FDP-Fraktion  
- 101.17.1501 -

### ➤ Geänderter Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert, **zu prüfen inwieweit Sammelplätze einschließlich der Recyclinghöfe zum Einsammeln von Schadstoffen eingerichtet werden können. Dabei ist besonderer Wert darauf zu legen, eine kontinuierliche Möglichkeit der Abgabe für Bürger zu ermöglichen.**

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

## **Beschluss**

Dem geänderten Antrag der FDP-Fraktion betr. Schadstoffmobil, 101.17.1501, wird **zugestimmt**.

## **20. Energetische Sanierung Eichwald**

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne  
- 101.17.1502 -

### **Gemeinsamer Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird gebeten, das Projekt „energetische Sanierung Eichwaldquartier“ in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Energie vorzustellen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

## **Beschluss**

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne betr. Energetische Sanierung Eichwald, 101.17.1502, wird **zugestimmt**.

## **21. Die neue GAZ - Georg-August-Zinn Schule**

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne  
- 101.17.1523 -

### **Gemeinsamer Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird gebeten einen Vertreter / eine Vertreterin der Georg-August-Zinn-Schule, Europaschule, in den Ausschuss Schule, Jugend und Bildung einzuladen, um ihr neues Schulkonzept vorzustellen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

20 von 22

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

### **Beschluss**

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne betr. Die neue GAZ - Georg-August-Zinn Schule, 101.17.1523, wird **zugestimmt**.

### **22. Vorhabenbezogener Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. II/24 A, 1. Änderung „Freiherr-vom-Stein-Straße, Herkulesstraße“ (Aufstellungs- und Offenlegungsbeschluss)**

Vorlage des Magistrats

- 101.17.1524 -

### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Aufstellung und dem Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes der Stadt Kassel Nr. II/24A, 1. Änderung „Freiherr-vom-Stein-Straße, Herkulesstraße“ wird zugestimmt. Der Bebauungsplan soll gemäß § 12 Baugesetzbuch (BauGB) aufgestellt werden. Das Bebauungsplanverfahren wird im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB durchgeführt. Ziel und Zweck der Planung ist die Nutzungssicherung der Kinder- und Jugendpsychiatrie sowie die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzung zur Errichtung des neuen Klinikgebäudes mit integrierter Schule.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

### **Beschluss**

Dem Antrag des Magistrats betr. Vorhabenbezogener Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. II/24 A, 1. Änderung „Freiherr-vom-Stein-Straße, Herkulesstraße“ (Aufstellungs- und Offenlegungsbeschluss), 101.17.1524, wird **zugestimmt**.

**23. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. I/5 „Renthof“ (Aufstellungs- und Offenlegungsbeschluss)**

Vorlage des Magistrats  
- 101.17.1526 -

**Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Aufstellung und dem Entwurf des Bebauungsplanes der Stadt Kassel Nr. I/5 „Renthof“ wird zugestimmt. Der Bebauungsplan soll gemäß § 30 Baugesetzbuch (BauGB) aufgestellt werden.

Das Bebauungsplanverfahren wird im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB durchgeführt.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes liegt am nordöstlichen Rand des Stadtteils Mitte zwischen dem Landesgrundstück des Regierungspräsidiums, der Brüderstraße, Teilen der Kettengasse und dem Fundusgebäude.

Ziel der Planung ist es, die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine Nachfolgenutzung des historischen Renthofgebäudes zu schaffen.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, B90/Grüne, CDU, FDP, Demokratie erneuern/Freie Wähler,  
Stadtverordneter Bayer

Ablehnung: Kasseler Linke

Enthaltung: --

den

**Beschluss**

Dem Antrag des Magistrats betr. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. I/5 „Renthof“ (Aufstellungs- und Offenlegungsbeschluss),101.17.1526, wird **zugestimmt**.

**24. Grundstücksveräußerung in der Gemarkung Wolfsanger**

Vorlage des Magistrats - Grundstückskommission  
- 101.17.1534 -

**Abgesetzt**

**25. Satzung zur Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes Kassel-Innenstadt 1**

22 von 22

Vorlage des Magistrats

- 101.17.1537 -

**Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Satzung zur Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes Kassel-Innenstadt 1 in der aus der Anlage zu dieser Vorlage ersichtlichen Fassung“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: Kasseler Linken

**Beschluss**

Dem Antrag des Magistrats betr. Satzung zur Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes Kassel-Innenstadt 1, 101.17.1537, wird **zugestimmt**.

**26. Erbbaurechtsangelegenheit in der Gemarkung Kirchditmold**

Vorlage des Magistrats - Grundstückskommission

- 101.17.1535 -

**Abgesetzt**

**27. Grundstücksveräußerung in der Gemarkung Kassel**

Vorlage des Magistrats - Grundstückskommission

- 101.17.1536 -

**Abgesetzt**

**Ende der Sitzung:** 20:55 Uhr

Petra Friedrich  
Stadtverordnetenvorsteherin

Nicole Eglin  
Schriftführerin